Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 177

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 9. Juli
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 9 juillet
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 177

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 177

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bekanntmachung der eidgenössischen Steuerverwaltung. — Deutsches Reich: Freigabe der Einfuhr von Käse.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Communiqué de l'Administration fédérale des contributions. — Comunicato dell'Amministrazione federale delle contribuzioni. — Commerce spécial entre la Suisse et l'Italie. — France.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst: 5 4½ % Obligationen der I. Hypothekaranleihe pro 1912 der Stansstad-Engelbergbahn, Nrn. 619/623, nebst Coupons, pro 1920 und ff.

Der Inhaber dieser Obligationen wird hiermit aufgefordert, sie innerhalb drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 313²)

Luzern, den 24. Juni 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Es werden vermisst:

1. Inhaberobligation von Fr. 1000, Nr. 1351, vom 31. Januar 1900, ausgestellt von der Volksbank in Luzern, mit Coupons per 1. Februar 1921 und ff.
2. Inhaberobligation von Fr. 2000, Nr. 57, vom 17. Januar 1911, ausgestellt von der Kreditanstalt in Luzern, mit Coupons per 30. Juni 1921 und ff.

Der Inhaber dieser Obligationen wird hiermit aufgefordert, sie innerhalb drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfals die Amortisation ausgesprochen wird. (W 314²)

Luzern, den 24. Juni 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Les détenteurs inconnus des coupons au 15 septembre 1919 de deux obligations, série O, de la Banque foncière du Jura, à Bâle, portant les nos 5483 et 5484, sont sommés de produire ces coupons au greffe du tribunal de Delémont dans un délai de trois ans, à partir de la première publication de cette sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Delémont, le 29 juin 1920.

(W 316¹) Le président du tribunal: **Jos. Ceppi.**

Le juge-instructeur du district de Martigny somme le détenteur inconnu de quatre actions de cent francs chacune de la Société pour l'éclairage électrique de Martigny-Ville, portant les numéros un, deux, trois et quatre, que le propriétaire prétend avoir perdues, de produire ces titres dans le délai de trois ans, à partir du 15 juillet 1920, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Pour être inséré trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce et au Bulletin officiel. La présente sommation annuel celle du 8 juin.

Martigny-Ville, le 3 juillet 1920. (W 333²) **L. Troillet.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 6. Juli. Unter der Firma **«Mavag» Maschinenvertriebs-Aktiengesellschaft** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 3. Juni 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Vertrieb von Werkzeug und Werkzeugmaschinen, Fahrzeugen und technischen Bedarfsartikeln. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen in beliebiger Form beteiligen und alle mit dem vorbenannten Gesellschaftszweck direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte ausführen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Uebertragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen; er bezeichnet auch die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: Franz Rosenthal, Kaufmann, von Wien (Oesterreich), in Mailand (Via Silvio Pellico 12), Präsident; Dr. Siegfried Rieser, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 1, Vizepräsident, und Jakob Zingg, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 3, Delegierter. Der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates führen rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Geschäftslokal: Löwenstrasse 30, Zürich 1.

6. Juli. Unter der Firma **Verband der Hersteller alkoholfreier Obst- und Traubenweine** hat sich mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, zurzeit in Meilen, am 25. April 1919 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die rationelle alkoholfreie Verwertung und Verarbeitung von Früchten (Obst und Trauben). Die Genossenschaft besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Aktivmitglied kann jede schweizerische Firma werden, welche sich mit der alkoholfreien Verwertung des Obstes und der Trauben befasst und im Handelsregister eingetragen ist. Passivmitglieder können solche Personen, Gesellschaften, Vereine und Anstalten usw. werden, welche durch finanzielle oder moralische Beihilfe den Zweck der Genossenschaft fördern. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin an den Präsidenten, durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, und der Austritt durch schriftliche dreimonatige Kündigung auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und Ausschluss. Die Eintrittsgelder und Jahresbeiträge werden jedes Jahr durch die Generalversammlung festgesetzt. Können die Ausgaben durch diese Einnahmen nicht gedeckt werden, so wird der Ausgabenrest nach Schluss des Geschäftsjahres gemeinsam durch die Aktivmitglieder gedeckt, nach Massgabe der Produktionshöhe der einzelnen Betriebe an alkoholfreien Getränken im betreffenden Geschäftsjahre. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Hermann Schwarzenbach, Kaufmann, von Rüschlikon, in Meilen, Präsident; Paul Daepp-Hopf, Fabrikant, von und in Oppligen (Bern), Vizepräsident; Walter Rüegsegger-Kunz, Kaufmann, von Langnau (Bern), in Zürich 1, Aktuar; Heinrich Zuppinger, Kaufmann, von Zürich, in Obermeilen, Rechnungsführer, und Johann Guhl, Fabrikant, von Steckborn, in Romanshorn, Beisitzer. Geschäftslokal: In Obermeilen.

7. Juli. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** mit Gesellschaftssitz in Basel, Geschäftssitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 7. Februar 1920, Seite 226) und einer **Depositenkasse am Bellevueplatz,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 16. Januar 1920, Seite 90). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Oscar Müller, von Amriswil (Thurgau), in Zürich 1; Gotthilf Pfister, von Egg (Zürich), in Zürich 6; Paul Sigg, von Genf, in Zürich 1, und Max Probst, von Basel, in Zürich 6. Die Genannten zeichnen kollektiv zusammen oder je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen. Die Prokura des Emil Büchi ist erloschen.

Massenartikel, Produkte für landwirtschaftlichen Betrieb, Futter- und Düngemittel, Kolonialwaren, Oele und Fette. — 7. Juli. Unter der Firma **A.-G. Veemesta (S. A. Veemesta)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 19. Juni 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Import und Export und Handel von Massenartikeln aller Art, besonders von Produkten für den landwirtschaftlichen Betrieb, speziell Futter- und Düngemittel, sowie von Kolonialwaren, Oelen und Fetten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre, sowie die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der Neuen Zürcher Zeitung. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Als Verwaltungsrat ist bestellt: Dr. Bruno Heberlein, Rechtsanwalt, von Meilen, in Zürich 1; als Geschäftsführer ist ernannt: Albert Leiber, von Zürich, in Zürich 6. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Sonnenquai 3, Zürich 1.

Seidenwebereien. — 7. Juli. **Baumann, Streuli & Cie. A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 137 vom 12. Juni 1919, Seite 1006). In ihrer Generalversammlung vom 24. Mai 1919 haben die Aktionäre die §§ 16, 27 und 28 ihrer Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch insoweit eine Aenderung, als der Verwaltungsrat nun aus mindestens drei Mitgliedern besteht. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Juni 1920 haben die Aktionäre sodann in Revision der §§ 4 und 6 ihrer Gesellschaftsstatuten ihr Aktienkapital von bisher Fr. 1,000,000 durch Ausgabe weiterer 500 Inhaberaktien zu je Fr. 1000 auf Fr. 1,500,000 erhöht. Es zerfällt dieses Aktienkapital nun in 1500 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Cesar Stünzi, Fabrikant, von Horgen, in Zürich 2; Prof. Dr. Giovanni A. Stoppany, Zahnarzt, von Zuoz und Pontresina (Graubünden), in Zürich 2; Emil Hurter, Bankdirektor, von Schaffhausen, in Zürich 7, und Dr. Emil Streuli, Partikular, von und in Horgen. Geschäftslokal: Talstrasse 14/16.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1920. 29. Juni. Die **Schweizerische Beton Mende Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 311 vom 26. Dezember 1919, Seite 2281, und Verweisungen), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Juni 1920 ihre Statuten revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind folgende Aenderungen getroffen worden: Die Gesellschaft bezweckt als Studien- und Patentgesellschaft die Verwertung der dem Herrn E. Mende, Ingenieur, in Bern, zustehenden Studien, Berechnungen, Kostenvoranschläge, statistische Erhebungen, bereits erfolgter Patentanmeldungen, sowie aller zukünftigen Patenterteilungen, Instruktionen usw. bezüglich Beton Mende nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Italien. Ziff. 2—5 des früher publizierten Zweckes bleiben bestehen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 100. Für die Abtretung der oben im Zwecke erwähnten Erfinder- und Verwertungsrechte für Italien erhält Ingenieur Mende 70 voll liberierte Apportaktien zu Fr. 100, total Fr. 7000 (inbegriffen in der Neuemission von Fr. 10,000) und Fr. 1000 in bar. Das neu emittierte Kapital ist mit Fr. 7000 in Apports und mit Fr. 3000 in bar einbezahlt.

6. Juli. Der **Verband stadtbern. Elektroinstallateure,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1916, Seite 781), hat am 14. August 1919 seine Statuten revidiert. Er führt nun den Namen **Verband Stadtbernischer Elektro-Installationsfirmen.** Ueber das Submissionswesen ist ein besonderes Reglement aufgestellt, das als integrierender Bestandteil der Statuten erklärt und durch Unterzeichnung der Statuten rechtsverbindlich wird. Die Genossenschaft gehört dem «Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen» und dem «Handwerker- und Gewerbeverein der Stadt Bern» als Sektion an. Es sind deren Statuten und Beschlüsse in erster Linie verbindlich sowohl für die Genossenschaft selbst, als für jedes einzelne Mitglied. Es ist der Generalversammlung anheimgestellt, den Beitritt der Mitglieder zum Schweizerischen Zentralverband obligatorisch zu erklären. In diesem Falle können nur Mitglieder des V. S. E. I. Mitglieder des «Verbandes Stadtbernischer Elektro-Installationsfirmen» sein. Der Austritt kann nur auf den Schluss des Geschäftsjahres auf eine vorausgegangene dreimonatige Kündigung hin stattfinden. Jedes neu eintretende Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 40. Der Jahresbeitrag beträgt ordentlicherweise Fr. 30 und ist im ersten Quartal des Kalenderjahres zu bezahlen. In der zweiten Hälfte des Jahres Eintretende zahlen die Hälfte. Die Hauptversammlung kann ausserordentliche Beiträge beschliessen. Die übrigen früher publizierten Tatsachen betreffend Zweck der Genossenschaft, Eintritt und Austritt der Genossenschafter, Organisation und Zeichnungsberechtigung bleiben unverändert. Präsident der Genossenschaft ist Eduard Meyer-v. Bergen, von Aesch (Basel-Land); Vizepräsident ist Alfred Henzi, von Finsterhennen; Sekretär ist Jean Schönenberger, von Bütschwil, alle Elektroinstallateure, in Bern. Geschäftsdomizil: Thunstrasse 17.

Waren aller Art und Vertretungen. — 6. Juli. Die Firma **G. Beck,** in Luzern (eingetragen im Handelsregister des Kantons Luzern am 29. Juni 1917, S. H. A. B. Nr. 246 vom 14. Oktober 1919, Seite 1807, und Verweisung), hat den Sitz nach Bern verlegt. Import und Export von Waren aller Art und Generalvertretung der The Rotterdam Fruit & Producebrokers Ltd., Rotterdam; Murtenstrasse 46. Inhaber der Firma ist Gustav Beck, von Biel, in Bern.

7. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société anonyme du Bellevue-Palace,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1917, Seite 311, und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 11. Mai 1920 am Platze der ausgetretenen, bzw. verstorbenen Mitglieder des Verwaltungsrates, August Petter-Genillard und Philippe Osswald, neu gewählt: Fridolin Mauderli, Bankdirektor, von Sumiswald, und Dr. Friedrich Trüssel, Fürsprecher, von Sumiswald, beide in Bern.

Lebensmittel, Wein, Spirituosen, Kohlen. — 7. Juli. Die Firma **E. Eggemann,** Lebensmittel, Wein und Spirituosen, Kohlen usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1917, Seite 1999, und Verweisungen), erteilt Prokura an: Adolf Beck, von Sumiswald, in Bern. Die Prokura Friedrich Hermann Christener ist erloschen.

Waren aller Art und Kommission. — 7. Juli. Die Firma **Charles J. van Laar,** Import und Export von Waren aller Art und Kommission, in Bern (S. H. A. B. Nr. 110 vom 30. April 1920, Seite 805), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Gartenbaugeschäft. — 7. Juli. Ernst Wolf, von Aeschi bei Spiez, und Albert Zwahlen, von Matten bei Interlaken, beide in Morillon, Gemeinde Köniz, haben unter der Firma **Wolf & Cie.,** in Köniz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 begonnen hat. Gartenbaugeschäft, Topf- und Gruppenpflanzen, Dekorationspflanzen, Freilandkulturen, Projektierung und Ausführung von Gartenanlagen, Umänderung und Unterhalt von Hausgeräten. Steinhölzliweg Nr. 43 f.

Bureau Burgdorf

Mineralfarbenfabrik. — 6. Juli. **Schnell & Cie., Aktiengesellschaft,** Mineralfarbenfabrik, mit Sitz in Burgdorf, Locbbach (S. H. A. B. Nr. 133 vom 6. Juni 1919). Die Prokura des Walter Kundert ist erloschen.

Bureau Interlaken

5. Juli. Gottlieb Schmoker, von und in Ringgenberg; Friedrich Frutschi, von und in Ringgenberg, und Dr. Hermann Arnold Gurtner, von Diemtigen, in Goldswil, haben unter der Firma **Schmoker u. Co. Holzspielwaren,** in Goldswil, Gde. Ringgenberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Dr. Hermann Arnold Gurtner, obgenannt. Holzspielwarenfabrikation und Handel.

Bureau de Moutier

7 juillet. Sous la dénomination de **Société de musique Fanfare Municipale de Moutier,** il est constituée, avec siège à Moutier, une association dans les termes de l'art. 60 et suivants du C. c. s., ayant pour but l'étude de la musique, fanfare, organisation de concerts, etc. La durée de l'association est illimitée. Les statuts portent la date du 15 juin 1920. La société se compose de membres actifs et de membres honoraires. Les premiers payent une cotisation mensuelle de fr. —. 50 tandis que les seconds versent une subvention annuelle de fr. 5. Tout membre admis doit signer les statuts et verser une finance d'entrée de fr. 2. Les demandes d'admission doivent être faites par écrit et agréées par l'assemblée générale. Les sociétaires sont exclus de toute responsabilité personnelle, l'avoir social répondant seul des engagements de la société. Tout sociétaire peut demander sa sortie moyennant le versement d'un émolument de fr. 5. L'assemblée générale des sociétaires est le pouvoir suprême de l'association. Celle-ci est administrée par une direction composée du président, vice-président, secrétaire, caissier, d'un membre adjoint, nommés par l'assemblée générale des sociétaires, et d'un membre nommé par le Conseil Municipal de Moutier, comme représentant de la Commune Municipale de Moutier. Le président et le secrétaire de la direction représentent l'association vis-à-vis des tiers. Le président de la société est Arnold Zwahlen, originaire de Wahlern, mécanicien, à Moutier, et le secrétaire est Charles-Auguste Juillerat, originaire de Rebévelier, mécanicien, à Moutier.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

6. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hauenstein & Co., Gips- & Kalkwerke Konolfingen,** in Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1920, Seite 931), sind als weitere unbeschränkt haftende Gesellschafter eingetreten: Gottfried von May, von Bern, Schlossbesitzer, in Ursellen, und Paul Kohler, von Nidau, Ingenieur, in Konolfingen.

Bureau Trachselwald

Bierdepot; Limonade und Mineralwasser. — 6. Juli. Inhaber der Firma **Ernst Ulli,** in Huttwil, ist Ernst Ulli, von Reisiswil, Kaufmann, in Huttwil. Bierdepot, Fabrikation und Vertrieb von Limonade und Mineralwasser.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1920. 18. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Stanserhornbahngesellschaft,** mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 227 vom 24. September 1918, Seite 1522, und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 17. Mai 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 11. Juli 1891 publizierten Tatsachen getroffen: In den Geschäftsbereich der Gesellschaft wird der Betrieb des Hotels auf Stanserhorn, das von der Gesellschaft angekauft wurde, aufgenommen. Das Stammaktienkapital wurde auf Fr. 125 pro Stück reduziert und beträgt nunmehr Fr. 250,000, dafür sind 1800 Prioritätsaktien von je Fr. 250, die auf den Inhaber lauten, emittiert worden. Das Gesellschaftskapital beträgt somit Fr. 700,000 (siebenhunderttausend Franken). Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern (bisher 7) und vertritt die Gesellschaft nach aussen. Als Verwaltungsratsmitglieder wurden gewählt: Präsident: Alfred Ganz, Generaldirektor, von Mainz (Deutschland), in St. Niklausen (Luzern), neu; Vizepräsident: Melchior Lussi, Rechtsanwalt, von und in Stans, bisher; Sekretär: Dr. Ludwig Friedrich Meyer, Advokat, von und in Luzern, neu, und weitere Mitglieder: Ernest Barraud, Ingenieur, von Bussigny, in Lausanne, neu; Eugène Baud, Privat, von und in Lausanne, neu; Arnold Odermatt, Kaufmann, von Dallenwil, in Stans, bisher, und Dr. med. Karl Odermatt, Arzt, von Dallenwil, in Stans, bisher. Als Betriebsdirektor wurde gewählt: August Durrer, von Kerns, in Stans. Namens der Gesellschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident in Verbindung mit dem Sekretär oder Direktor die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriftsberechtigungen des Lucien Bazzell und des Paul Hess sind erloschen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt und im Nidwaldner Amtsblatt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Morat (district du Lac)

Commerce de bétail. — 1920. 6 juillet. Le titulaire de la raison **Miauton Oscar,** à Morat, est Miauton Oscar, fils d'Oscar, originaire d'Oleyres (Vaud), à Morat. Commerce de bétail. Rue de l'Hôtel de ville.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

Uhrenfabrikation. — 1920. 7. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schaad & Scheidegger,** in Selzach (S. H. A. B. Nr. 273 vom 14. November 1919), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schaad-Brotschi, «Anita & Artem», Uhrenfabrik (Schaad-Brotschi, «Anita & Artem», Watch Manufactory)», in Selzach.

Inhaber der Firma **Schaad-Brotschi, «Anita & Artem», Uhrenfabrik (Schaad-Brotschi, «Anita & Artem», Watch Manufactory),** in Selzach, ist Franz Schaad, Franzen, von Lommiswil, in Selzach; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schaad & Scheidegger», in Selzach. Fabrikation und Handel mit Uhren.

Bau- und Mattengips. — 7. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sterki & Cie.,** Fabrikation von Bau- und Mattengips, in Günsberg (S. H. A. B. Nr. 245 vom 29. August 1898), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Sägerei und Holzhandlung. — 7. Juli. Die Firma **U. V. Adam,** Sägerei und Holzhandlung, in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 154 vom 25. Oktober 1890), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1920. 17. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Krankenkasse «Industria»,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1918, Seite 295), hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 25. Januar 1920 aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Kolonialwaren, Landesprodukte, Sämereien. — 5. Juli. In der Firma **R. Schloeth-Burckhardt,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 135 vom 1. Juni 1911, Seite 930), Kolonialwaren, Landesprodukte und Sämereien en gros, ist die an Wilhelm Ruegsegger erteilte Prokura erloschen.

Apotheke, chemisch-pharmazeutisches Laboratorium. — 5. Juli. Die Firma **Dr. Th. Knapp,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 4. Dezember 1912, Seite 2099), Apotheke, chemisch-pharmazeutisches Laboratorium, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Apotheke, chemisch-pharmazeutisches Laboratorium. — 5. Juli. Inhaber der Firma **Dr. Franz Auenmüller,** in Basel, ist Franz Fritz Louis Auenmüller-Roos, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Apotheke, chemisch-pharmazeutisches Laboratorium (Jura-Apotheke). Solotburnerstrasse 39.

Kohlen, Holz, technische Bedarfsartikel. — 5. Juli. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **W. Schrämli & Cie.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 1. Mai 1920, Seite 815), Handel in Kohlen und Holz en gros und en détail und in technischen Bedarfsartikeln, tritt als fernerer Kommanditär mit der Summe von zehntausend Franken (Fr. 10,000) ein: David Schmassmann, von Basel, wohnhaft in Birsfelden (Basel-Land). Die Firma erteilt demselben Prokura.

Maschinen und technische Artikel. — 5. Juli. Hermann Schmidt-Hertel, von und in Basel, und Reinhard Bendel, von und in Schaffhausen, haben unter der Firma **Herm. Schmidt & Cie.,** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 10. Juli 1920 beginnt. Handel und Kommission in Maschinen und technischen Artikeln. St. Johanns-Ring 12.

Weiss- und Wollwaren. — 5. Juli. Die Firma **J. J. Gysin-Kaiser,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 195 vom 7. September 1892, Seite 784), Weiss- und Wollwarenhandlung, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. Juli. Der Verein unter der Firma **Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen in Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 20. Juni 1919, Seite 1078), hat an Stelle des ausgeschiedenen Dr. C. F. W. Burckhardt-Vischer zum Vorsteher gewählt: Dr. Alfred Christ-Paravicini, Arzt, von und in Basel; ferner an Stelle des ausscheidenden Statthalters Oberst Peter Sarasin-Alioth als neuen Statthalter: Dr. Lukas Riggenbach, Advokat, von und in Basel; endlich an Stelle des ausscheidenden Schreibers Dr. Tobias Christ als neuen Schreiber: Dr. Heinrich Iselin, Sekretär der Schweizerischen Offiziersgesellschaft, von und in Basel. Die Unterschriften von Dr. C. F. W. Burckhardt-Vischer, Oberst Peter Sarasin-Alioth und Dr. Tobias Christ sind somit erloschen. Die Neugewählten zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je mit dem Seckelmeister Robert La Roche-Vonder Mühll.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte. — 5. Juli. Die Firma **A. Bodenheimer & Cie.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 77 vom 31. März 1916, Seite 517), Handel in Metallen, Berg- und Hüttenprodukten, erteilt Prokura an Jakob Jorysch, von und in Basel.

Elektrische Neuheiten. Spezialitäten für Wissenschaft, Medizin, Gewerbe und Hausgebrauch. — 6. Juli. Die Firma **Hess & Baumgartner,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 315 vom 31. Dezember 1919, Seite 2316), elektrische Neuheiten und Spezialitäten für Wissenschaft, Medizin, Gewerbe und Hausgebrauch, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Albanvorstadt 28.

Papier. — 6. Juli. Ferdinand Chollet, von Sorens (Freiburg), wohnhaft in Allschwil (Basel-Land), und Albin Stebler, von Nunningen (Solothurn), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Ferd. Chollet & Cie.,** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 begonnen hat. Engroshandel in Papier. Ahornstrasse 11.

Apotheke und Drogerie. — 6. Juli. Inhaber der Firma **Otto Ess,** in Basel, ist Johann Otto Ess-Bolli, von und in Basel. Der Inhaber erteilt Prokura an seine Ehefrau Alice Emma Ida Ess-Bolli, von und in Basel. Apotheke und Drogerie. Maulbeerstrasse 9 (Schwarzwald-Apotheke).

Musikalien und Musikinstrumente. — 6. Juli. Inhaber der Firma **Wallrodt-Lehmann,** in Basel, ist Friedrich Albert Otto Wallrodt-Lehmann, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Handel in Musikalien und Musikinstrumenten. Feldbergstrasse 96.

6. Juli. In der Genossenschaft unter der Firma **Hausbesitzer-Verein Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 133 vom 8. Juni 1918, Seite 924), ist aus dem Vorstande ausgeschieden, das bisherige Mitglied der Verwaltungskommission Alfred Bienz-Schimpf, ferner der Vereinssekretär Fritz Ursprung; deren Unterschriften sind somit erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: als Mitglied der Verwaltungskommission: der Beisitzer Jean Baptist Matter-Hodel, Reisender, von und in Basel; als neuer Beisitzer: Gustav Doppler-Götschy, Architekt, von und in Basel; als Vereinssekretär: Samuel Bächtold-Honegger, von Schleitheim (Schaffhausen), in Basel. Das neu gewählte Mitglied der Verwaltungskommission und der Vereinssekretär zeichnen unter sich oder je mit den verbleibenden Verwaltungskommissionsmitgliedern namens der Genossenschaft kollektiv zu zweien.

Metallgiesserei und Schmiede. — 7. Juli. Karl Muchenberger, von und in Riehen, mit seiner Ehefrau Anna Marie geb. Eichin in Gütergemeinschaft lebend, und Karl Muchenberger-Wittlinger, Sohn, von und in Riehen, haben unter der Firma **K. Muchenberger & Sohn,** in Riehen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1920 begonnen hat. Metallgiesserei und Schmiede. Schmiedgasse 10, Riehen.

Bildhauerei. — 7. Juli. Inhaber der Firma **Paul Weder,** in Basel, ist Paul Weder, von Oberriet (St. Gallen), wohnhaft in Basel. Bildhauergeschäft. Mittlere Strasse 166.

Apotheke und Drogerie. — 7. Juli. Die Firma **J. C. Vitek,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 18. Mai 1917, Seite 894), Apotheke und Drogerie, Schwarzwald-Apotheke, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Apotheke und homöopathische Zentraloffizin. — 7. Juli. Die Firma **Dr. R. Wagner,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 25. Oktober 1919, Seite 1879), verzeigt als Natur des Geschäftes nunmehr Apotheke und homöopathische Zentraloffizin. Des fernern ist die an Dr. Hermann Schmitz erteilte Prokura erloschen.

7. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Färberei- und Appreturgesellschaft vormals A. Clavel und Fritz Lindenmeyer,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 31. März 1920, Seite 611), ist die an Friedrich Hegar erteilte Kollektivprokura erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 18. Juni. Unter dem Namen **Gemeinnützige Baugenossenschaft Rapperswil** besteht mit Sitz in Rapperswil eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechts. Die Statuten datieren vom 26. April 1920. Die Genossenschaft hat zu ihrem Zweck, die Wohnungsnot in der Gemeinde Rapperswil durch Erstellung einfacher, aber solider und gesunder Häuser zu lindern und speziell den in der Gemeinde tätigen Arbeitern und Angestellten billige und frohmütige Wohnungen mit ausreichendem Garten zu verschaffen. Die Genossenschaft kann auch bestehende Wohnhäuser erwerben und für die zweckentsprechende Vermietung ausbauen und einrichten. Mit dem Eigentume der Genossenschaft darf keine Spekulation getrieben werden; das Unternehmen soll während seines Bestandes ein gemeinnütziges sein und bleiben. Mitglied der Genossenschaft kann jede physische oder juristische Person werden. Die Aufnahme findet auf Grund einer schriftlichen Anmeldung durch Beschluss des Vorstandes statt. Die Aufnahme setzt voraus, dass der Bewerber mindestens einen Genossenschaftsanteil übernimmt. Die Uebertragung von Genossenschaftsanteilen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes der Genossenschaft. Der Genossenschafter kann jederzeit durch schriftliche Eingabe beim Vorstand den Austritt aus der Genossenschaft erklären. Für die Rückvergütung der einbezahlten Anteile der Ausscheidenden ist die Jahresbilanz massgebend, welche der Austrittserklärung folgt, und zwar werden 50 % des Wertes vergütet, welche die einzelnen Anteile gemäss dieser Bilanz besitzen. Aus den Fonden, wie auch an Vermögenszuschüssen, welche nicht eine statutengemässe Alimentation der Genossenschafter darstellen, hat der Ausscheidende keinen Anspruch. Tod eines Genossenschafters hebt die Mitgliedschaft nicht auf; sie geht an die Rechtsnachfolger über. Sind mehrere Rechtsnachfolger, so haben sie bis zu ihrer Auseinandersetzung für den Verkehr mit der Genossenschaft einen Vertreter zu bezeichnen. Der Ausschluss eines Genossenschafters kann durch den Vorstand jederzeit beschlossen werden, wenn derselbe den Zwecken der Genossenschaft entgegentritt, die Interessen der Genossenschaft gröblich verletzt, die Verpflichtungen aus dem Genossenschaftsverhältnis trotz zweimaliger Mahnung nicht erfüllt. Die betroffenen Genossenschafter haben das Recht, gegen den durch Chargebrief mitgeteilten Beschluss des Vorstandes innert 20 Tagen durch schriftliche, motivierte Eingabe an die Generalversammlung zu rekurrieren. Die Abfindung des Ausgeschlossenen regelt sich nach Art. 9 der Statuten. Die Auszahlung der ausscheidenden Genossenschafter erfolgt sechs Monate nach der Generalversammlung, welche die für die Auszahlung massgebende Bilanz genehmigt hat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter besteht nicht. Das Genossenschaftskapital besteht aus Anteilen von Fr. 500. Die Anteile werden voll einbezahlt; sie lauten auf den Namen. Die Genossenschaft beansprucht die durch Bundesratsbeschluss betreffend Förderung der Hochbautätigkeit vom 15. Juli 1919 und durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen betreffend Unterstützung von Notstandsarbeiten und Förderung der Hochbautätigkeit vom 18. Juli 1919 zugesicherten staatlichen und kommunalen Subventionen, unter Anerkennung der in den genannten Beschlüssen niedergelegten Bedingungen. Der Besitzer von mindestens acht Genossenschaftsanteilen oder einem Vielfachen davon hat das Vorrecht auf Miete von einer, bzw. mehreren Wohnungen. Der Besitzer von mindestens 16 Genossenschaftsanteilen oder einem Vielfachen davon hat das Recht, eine, bzw. mehrere Liegenschaften der Genossenschaft zu Eigentum zu erwerben. Der Erwerbspreis wird auf die Summe der Selbstkosten der Genossenschaft (Art. 7 des Bundesratsbeschlusses vom 15. Juli 1919) plus 5 % Zuschlag festgesetzt. Der Zuschlag von 5 % wird in den Erneuerungsfonds abgeführt. Bei Streitigkeiten in der Zuteilung der Wohnungen oder der Liegenschaften an die Berechtigten entscheidet der Vorstand der Genossenschaft unter Würdigung der obwaltenden Verhältnisse endgültig. Der nach Deckung aller Passivzinsen, aller Ausgaben, der Unterhaltskosten und allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Jahresrechnung wird wie folgt verwendet: a) zur teilweisen Tilgung der von Bund, Kanton und Gemeinde aufgenommenen grundpfandversicherten Darlehen wird jährlich ½ % des ursprünglichen Betrages der Darlehen in einen Amortisationsfonds gelegt, welcher zinstragend angelegt wird und durch die Zinsen vermehrt wird; b) zur Sicherung von Hauptreparaturen der Gebäulichkeiten und für unvorhergesehene Mehrbelastungen wird ¼ % des Buchwertes der Liegenschaften einem Erneuerungsfonds zugewiesen, welcher ebenfalls zinstragend angelegt und durch die Zinsen vermehrt wird; c) nach Einlagen in den Amortisationsfonds und in den Erneuerungsfonds erhalten die Genossenschafter eine Dividende bis zu höchstens 3 %. Die Mietzinse für die Wohnungen werden derart festgesetzt, dass die in Art. 23 umschriebenen Leistungen erfüllt werden können. Allfällige Geschenke und Legate, wie auch die Zuschläge beim Liegenschaftskauf der Genossenschafter und der eventuelle Gewinn beim Liegenschaftsverkauf an Dritte werden dem Erneuerungsfonds zugewiesen, die Ansprüche von Bund, Kanton und Gemeinde gemäss Art. 7 des Bundesratsbeschlusses vom 15. Juli 1919 vorbehalten. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand und c) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und Beisitzer. Der Präsident oder dessen Stellvertreter führt mit einem andern Mitglied des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Dr. Alfons Gmür, Rechtsanwalt, von Amden, Präsident; Louis Nägeli-Mächler, Fabrikant, von Rapperswil, Vizepräsident; Waldemar Negenborn, Fabrikant, von Klonau bei Markwalde (Ostpreussen), Aktuar; Heinrich Gattiker-Tanner, Fabrikant, von Richterswil, Kassier, und August Brändlin-Letsch, Fabrikdirektor, von Stäfa; alle in Rapperswil.

Stickerei. — 7. Juli. Hans Schweizer, von Mogelsberg, in St. Gallen C, und Huldreich Wilhelm Buff, von Trogen, in Herisau, haben unter der Firma **Hans Schweizer & Co.,** in St. Gallen C, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Stickereifabrikation und Export. Bahnhofstrasse 11. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Brand, von Lauperswil, in St. Gallen C.

Käserei und Schweinezucht. — 7. Juli. Inhaber der Firma **Jakob Graf,** in Oberdorf-Gossau, ist Jakob Graf, von Appenzell, in Oberdorf-Gossau. Käserei und Schweinezucht.

Wirtschaft, Pferdehandel usw. — 7. Juli. Die Firma **Jos. Anton Eichmann, z. Ochsen,** Wirtschaft, Landökonomie und Pferdehandel, in Mettendorf-Gossau (S. H. A. B. Nr. 238 vom 20. August 1898, Seite 997), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Juli. Die Filiale St. Gallen der Aktiengesellschaft unter der Firma **The Embroidery Trading Co.,** Fabrikation und Export von Stickereien, mit Hauptsitz in New-York (S. H. A. B. Nr. 192 vom 12. August 1919, Seite 1427), wird infolge Aufhebung von Amtes wegen gelöscht.

7. Juli. **Nachtrag** zur Eintragung vom 11. Juni 1920 (S. H. A. B. Nr. 152 vom 15. Juni 1920, Seite 1127). Das Geschäftslokal der Firma **Pyramidenfliegenfängerfabrik Max Dametz, Zeitz, mit beschränkter Haftung, Filiale St. Gallen** befindet sich Theaterplatz 2.

7. Juli. **Verband st. gallischer Schweinezucht-Genossenschaften,** Genossenschaft, mit Sitz am Wohnort des Präsidenten, bisher in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1917, Seite 1858). Aus dem Vorstande sind der Präsident Hermann Gräff und der Aktuar Paul Giezendanner ausgeschieden. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Mock, Landwirt, von Schwellbrunn, in Scharten-Wasserfluh, Präsident; Albert Fausch, Oekonomieverwalter, von Seewis, in Wil, Vizepräsident; Christian Eggenberger, Landwirt, von und in Grabs, Aktuar und Kassier; Johann Gassner, Landwirt, von und in Flums, und Johann Zwicker, Käser, von Goldach, in Tübach. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

7. Juli. **Deutsche Evaporator-Aktiengesellschaft Berlin, Filiale St. Gallen,** mit Hauptsitz in Berlin und Zweigniederlassung in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 140 vom 15. Juni 1919, Seite 1031). An der Aktionärversammlung vom 10. Dezember 1919 ist das Grundkapital um zwei Millionen vierhunderttausend Mark erhöht worden und beträgt jetzt vier Millionen Mark. Im fernern sind die Statuten bezüglich Höhe des Grundkapitals, Anzahl der Aktien, Ladungsfrist für die Aktionärversammlungen und Gewinnanteil abgeändert worden.

7. Juli. **Ostschweizerische Treuhand-Gesellschaft,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1918, Seite 536). Die Generalversammlung vom 12. Juni 1920 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von nominell Fr. 200,000 auf den effektiv einbezahlten Betrag von Fr. 40,000, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100, beschlossen. Art. 4 der Statuten ist demgemäss abgeändert worden. Das Grundkapital kann durch Beschluss der Generalversammlung jederzeit erhöht werden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Fremdenpension. — 1920. 5. Juli. Inhaberin der Firma **Berta Bär,** in Davos-Platz, ist Berta Bär, von Andwil (Thurgau), wohnhaft in Davos-Platz. Betrieb der Fremdenpension «Ruheleben». Haus Nr. 215. Die Firma erteilt Prokura an Maria Schnitzer, von Deutschland, wohnhaft in Davos-Platz.

Schreinerei und Zimmerei. — 5. Juli. Die Firma **H. Schairer,** mechanische Schreinerei und Zimmerei, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 189 vom 8. August 1919, Seite 1410), ist infolge Assoziation erloschen.

Schreinerei und Zimmerei. — 5. Juli. Hermann Schairer, von Zürich, in Arosa, Werner Flüeler, von Büren bei Stans, in Arosa, und Hermann Werffeli, von Weiningen, in Zürich, haben unter der Firma **Schairer & Co.,** in Arosa, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1920 ihren Anfang genommen hat. Hermann Schairer führt Einzelunterschrift; Werner Flüeler und Hermann Werffeli führen Kollektivunterschrift. Mechanische Schreinerei und Zimmerei. Grandhotelstrasse (Haus Semadeni).

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

Eisen- und Metallgiesserei. — 1920. 6. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Emil Fröhli & Sohn,** Eisen- und Metallgiesserei, in Rupperswil (S. H. A. B. 1911, Seite 191), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Muri

6. Juli. Unter der Firma **Wasserversorgung Wallenschwil** hat sich mit Sitz in Wallenschwil, Gde. Beinwil, eine Genossenschaft gebildet, die unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinns die Versorgung von Wallenschwil mit gutem Trinkwasser und die Anlage eines Hydrantennetzes bezweckt. Die Statuten sind am 5. März 1920 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist jeder Hausbesitzer in Wallenschwil, der die Statuten unterzeichnet

hat und von der Genossensehaft Wasser bezieht. Neue Mitglieder werden nach erfolgter sehriftlieher Anmelduug durch die Generalversammlung aufgenommen, wenn sie von der Wasserversorgung selbständig Wasser beziehen. Die Mitgliedschaft erliseht mit dem Verkaufe der Gebäulichkeiten. Ein freiwilliger Austritt kann gesehehen, wenn der Austretende ein Austrittsgeld von Fr. 1000 per Hahnen bezahlt. Bei Verkauf soll von einem Austrittsgelde abgesehen werden, wenn der Käufer in die Mitgliedsehaft eintritt und kreditfähig ist. Die finanziellen Mittel der Genossensehaft werden durch ein Darlehen beschafft, wofür die Mitglieder persönlich und solidariseh haften. Jedoch kann ein Mitglied höchstens für Fr. 1000 per Hahnen belangt werden. Jede weitere persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das Darlehen wird durch den Bezug von Wasserzinsen verzinst und amortisiert. Die Grösse der zu bezahlenden Wasserzinse richtet sich nach der Zahl der Hahnen und der Bausumme der Wasseranlage. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens derselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Vinzenz Huwiler-Räber, Landwirt, von Wallensehwil; Aktuar ist Vinzenz Wey, Landwirt, von Mühlau; Kassier ist Fridolin Bütler, Landwirt, von Beinwil; alle in Wallensehwil.

Bezirk Zofingen

6. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Weberei auf der Bleiche A. G.,** in Strengelbach (S. H. A. B. 1920, Seite 314), erteilt Kollektivprokura an Martha Graenieher, Buchhalterin, von Basel, in Strengelbaeh, in der Weise, dass sie zur gemeinsamen Zeichnung mit dem bisherigen Prokuristen Alphonse Eek befugt ist. Die Kollektivprokura des Heinrich Attenhofer ist erlosehen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

Giornale di mode. — 1920. 7 luglio. La società anonima «Société Anonyme Suisse, Mode Favorite», in Lugano, pubblicazione e vendita di giornale di mode (F. u. s. di e. n° 282 del 2 dicembre 1915, pag. 1615), si è seiolta e messa in liquidazione, con decisione 3 luglio 1920. Venne nominato liquidatore Alessandro Camponovo, commerciante, da ed in Chiasso, il quale procederà nei suoi incombenti sotto la ragione sociale **Société Anonyme Suisse, Mode Favorite in Liquidazione.**

Distretto di Mendrisio

6 luglio. La società per azioni **Mannheimer Lagerhaus Gesellschaft,** in Mannheim (F. u. s. di e. del 9 maggio 1902, n° 181, pag. 721 e 11 maggio 1916, n° 110, pag. 756), ha soppresso la sua sueeursale di Chiasso; questa ragione soziale è dunque eaneellata a Chiasso.

6 luglio. La **Società Anonima Liquore « Stregone » Mendrisio-Zurigo,** in Mendrisio (F. u. s. di e. del 15 giugno 1911, n° 147, pag. 1022, e 27 marzo 1919, n° 72, pag. 507), è eaneellata d'ufficio in seguito a fallimento deeretato dalla Pretura di Mendrisio con sentenza 25 giugno 1920.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Grandson

Poix pour lessive, boucherie et brasserie, etc. etc. — 1920. 5 juillet. La raison de commeree **Gustave Ad Guye,** à Grandson, fabrique de poix pour lessive, boucherie et brasserie, eiment pour graveur et musique, eirage, eire à eaeheter, encaustique et graisse pour voitures et chaussures (F. o. s. du e. du 21 mars 1900), est radiée ensuite de remise de commeree.

Ciment pour graveurs et musique, enere, graisse, etc. etc. — 5 juillet. Camille Pilet, de Château-d'Oex, et Riehard Piaget, de la Côte-aux-Fees, domiciliés à Grandson, ont constitué à Grandson, sous la raison sociale **Pilet & Piaget,** une société en nom eolleetif qui a eommeneé le 3 mai 1920. Fabrication de eiment pour graveurs et musiques, enere double et simple, graisse pour chaussures et sabots de ehevaux, poix pour boucherie, eirage, eire à eaeheter, colle liquide, encaustique.

Bureau de Lausanne

Marehandises de diverse nature. — 5 juillet. La maison **Altchidjian,** importation, exportation, eommission et représentation de marehandises de diverse nature, à Lausanne (F. o. s. du e. du 3 juin 1920), a transféré son bureau de la rue du Petit Chêne 28, à Chailly, Villa Les Fauehelles.

Boulangerie. — 5 juillet. La maison **Emile Conne,** à Lausanne, boulangerie, rue de l'Ale 4 (F. o. s. du e. du 16 mai 1893), fait inserire qu'elle prend pour enseigne « Boulangerie de l'Ale ».

Outils et machines agrieoles, etc. — 5 juillet. La société en nom eolleetif **Henri Mermod et frères,** fabrieation et eommerce d'outils et maehines agrieoles, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 octobre 1918), est dissoute. La liquidation étant complétement terminée, eette raison sociale est en conséquenee radiée.

Fournitures pour apieulture et moulins agrieoles, fabrique de tamis. — 5 juillet. La maison **Henri Burnier,** eafé, à Lausanne (F. o. s. du e. du 29 mai 1900), fait inserire que son genre de eommeree actuel est: fournitures pour apieulture et moulins agrieoles et fabrique de tamis. Fabrique et bureau: rue des Jumelles 2 et Avenue de Genève 6.

Tabaes, eigares, etc. — 5 juillet. La raison **L. Mouquin,** tabaes, eigares et eigarettes en gros, à Lausanne (F. o. s. du e. du 25 janvier 1918), est radiée ensuite de eessation de eommerce.

5 juillet. La société eoopérative **La Fourmi,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 25 septembre 1886, 30 déeembre 1896 et 4 novembre 1907), à, dans son assemblée générale du 14 juin 1920, déeidé sa dissolution. La liquidation étant complétement terminée, eette raison sociale est en conséquenee radiée.

Denrées eoloniales et droguerie. — 5 juillet. La raison **Henri Compondu,** denrées eoloniales et droguerie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 12 déeembre 1914 et 20 mars 1920), est radiée ensuite de remise de commeree. L'aetif et le passif sont repris par la société en commandite « Henri Compondu et Cie », à Lausanne (F. o. s. du e. du 20 mars 1920).

Denrées eoloniales et droguerie. — 5 juillet. **Henri Compondu et Cie,** denrées eoloniales et droguerie, société en commandite, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 20 mars 1920). Julia, née Hessler, veuve de Hermann Delessert, de Peney-le-Jorat, domiciliée à Lausanne, est entrée en qualité de commanditaire pour la somme de eent franes (fr. 100). La procuration individuelle lui a été conférée. Les bureaux sont à la plaee de la Palud 3. Le magasin de l'Avenue d'Ouehy 25 prend pour enseigne « Epieerie-Droguerie de l'Hôtel de Ville ».

Hôtel. — 6 juillet. Le chef de la maison **William Erasimé,** à Lausanne, est William-Adolphe Erasimé, de Zurich, domicilié à Lausanne. Exploitation d'un hôtel, à l'Avenue de la Gare, 20, à l'enseigne «Hôtel Eden et do la Balanee».

Chaussures et marehandises de diverso nature. — 6 juillet. Hadji-Emir-Hassan Bekiroff et son fils Hamdi Bekiroff, les deux d'origine russe, domiciliés à Lausanne, ont eonstitué sous la raison sociale **H. E. H. Bekiroff et fils,** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 13 janvier 1920. Chaussures, importation et exportation de marehandises de diverse nature; Rue du Grand Chêne, 10.

Produits en fers et quineaillerie. — 6 juillet. Ernest Baumeister, de St-Genis (Département de l'Ain, France), et Georges Bedoy, do Lyon (Franee), domiciliés à Lausanne, ont eonstitué, sous la raison sociale **E. Baumeister & Cie,** une société en nom eolleetif ayant son siège à Lausanne et qui a commeneé le 1er juillet 1920. Importation, exportation et représentation de produits en fers et quineaillerie. Avenue d'Echallens, 13.

6 juillet. La soeiété anonyme **Syndicat d'Exportation A. M. I. E. L. (S. A.),** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 4 août 1919), a, dans son assemblée générale du 5 juin 1920, nommé en qualité d'administrateur: Charles-Gabriel Margot, de Ste-Croix, journaliste, à Montreux, en remplaeement de Albert-Paul Margot, démissionnaire.

6 juillet. **Galeries du Commerce (Société anonyme),** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. des 13 avril 1908 et 17 mars 1917). Le eonseil d'administration est eomposé eomme suit: Ernest Chavannes, de Vevey, banquier, à Lausanne, président; Jean-Jaques Mereier-de Molin, de Lausanne, propriétaire, à Sierre, vice-président; Henri Moulin, de Lausanne, poëlier, à Lausanne; Pierre de Rham, do Giez, gérant, à Lausanne, secrétaire; Albert Dutoit-Naef, de Moudon, négoeiant, à Lausanne; Georges Mereier, de Lausanne, arehitecte, à Lausanne, et Auguste Brandenburg, de Lausanne, banquier, à Lausanne (ces quatre derniors nouveaux). Les administrateurs Eugène Franeillon et Charles Viret-Genton sont radiés.

Bureau de Morges

Café; machine à distiller. — 6 juillet. Le chef de la maison **Alexandrine Burdet,** à Lonay, est Charlotte-Alexandrine née Moyard, veuve de Gustave-Eugène-Auguste Burdet, d'Ursins, domiciliée à Lonay. Exploitation du eafé «Les Marronniers» et d'une maehine à distiller.

Bureau de Payerne

Epieerie, quineaillerie, eoutellerie, etc. — 5 juillet. La raison **Alfred Caille,** épicerie, quincaillerie, eoutellerie, tabaes et commeree de miel, à Payerne (F. o. s. du e. des 29 janvier 1891 et 3 juillet 1896), est radiée ensuite de remise de commerce.

Horlogerie et bijouterie. — 5 juillet. La raison **Gustave Blankart,** horlogerie et bijouterie, à Payerne (F. o. s. du e. des 14 mars 1883 et 10 septembre 1896), est radiée ensuite de remise du commerce à Gustave-Adolphe Blankart, fils, qui continue la suite des affaires sous la même raison.

Le chef de la maison **Gustave Blankart,** à Payerne, est Gustave-Adolphe, fils de Gustave-Adolphe Blankart, de Stallikon (Zurich), domicilié à Payerne. Horlogerie et bijouterie. Grande Rue. Cette maison reprend la suite des affaires de la raison «Gustave Blankart», radiée.

Bureau de Rolle

Boulangerie, épieerie, mereerie, etc. — 6 juillet. Le chef de la maison **Ferdinand Rosset,** à Mont sur Rolle, est Ferdinand-Charles, fils de Justin-David-Olivier Rosset, de Bougy-Villars, négoeiant, domicilié à Mont sur Rolle. Boulangerie, épieerie, mereerie, quineaillerie, etc.

Boulangerie. — 6 juillet. Le chef de la maison **Henri Dupuis,** à Bursins, est Henri-François, fils de Jaques-Lucien Dupuis, de Bursins, y domicilié. Boulangerie.

Bureau de Vevey

17 juin. La liquidation de la société anonyme **Société des Arts Graphiques de Vevey, ci-devant Noseda et Jeanneret, en liquidation,** dont le siège est à Vevey (F. o. s. du e. du 12 avril 1917, n° 84, page 593), étant terminée, eette raison est en conséquenee radiée.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau Brig

Constructions. — **Rectification.** Le domieile de Corradino Canepa, associé de la société en nom collectif sous la raison **Jacques Rossi & Cº,** à Naters (F. o. s. du e. du 6 juillet 1920, n° 174, page 1301), n'est pas Siene, mais bien: Sierre.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

1920. 3 juillet. La **Société Immobilière de Serrières-Ouest S. A. en liquidation,** à Neuchâtel (F. o. s. du e. du 11 juin 1919, n° 136, page 1001), est radiée, la liquidation étant terminée.

Entreprise de eharpenterie, menuiserie et bâtiments. — 3 juillet. La société en commandite **Hammer & Cie en liquidation,** à Neuchâtel (F. o. s. du e. des 2 novembre 1903, n° 410, page 1638 et 23 mai 1907, n° 131, page 918), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Genf — Genève — Ginevra

Café. — 1920. 29 juin. Inscription d'office en vertu de déeision du Département fédéral de justice et police du 25 juin 1920, sur reeours:

Lo chef de la maison **Louis-Marius Blanc,** à Genève, est Louis-Marius Blanc, de nationalité française, domicilié à Genève. Exploitation de «Café du Palais de Justice», 8, Place du Bourg de Four.

Boucherie. — 29 juin. Inscription d'office en vertu de déeision du Département fédéral de justiee et police du 25 juin 1920, sur reeours:

Le chef do la maison **Eugène-Jh Bregnard,** à Genève, est Eugène-Jh Bregnard, de Bonfol (Berne), domicilié à Genève. Exploitation d'une boucherie. 8, rue Céard.

Fleurs et plantes. — 3 juillet. La raison **F. Hirt,** commeree de flours et plantes, à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1901, page 1430), est radiée ensuite dc remise de commeree.

3 juillet. **Société Immobilière de Vésenaz,** société anonyme ayant son siège à Vésenaz (Collonge-Bellerive) (F. o. s. du e. du 8 juillet 1918, page 1124). Alphonse Thorens, fondé de pouvoirs de banque, do Collonge-Bellerive, domicilié à Vésenaz, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Louis Gilbert, déeédé, lequel est radié. Les autres administrateurs sont: François-Louis Saxod, prêtre, de Bornex, domicilié à Vésenaz, et Louis Thorens, agrieulteur, de Collonge-Bellerive, domicilié à Vésenaz (déjà inserits).

3 juillet. La **Société Immobilière Avenue de Warens N° 2,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du e. du 1er août 1919, page 1368), a, dans son assemblée générale du 23 juin 1920, modifié ses statuts sur un point non soumis à publieation.

Fleurs et plantes. — 3 juillet. Le chef de la maison **Charles Fleuriot**, à Genève, est Charles-Henri Fleuriot, de Plainpalais, y domicilié. Commerce de fleurs et plantes. 26, Rue de la Corraterie.

Corps gras industriels et alimentaires. — 3 juillet. **Randon-Friederich S. A.**, ayant son siège à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 7 juillet 1919, page 1199), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 17 juin 1920, modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté de fr. 600,000, à la somme de un million cinq cent mille francs (fr. 1,500,000), par l'émission de 900 actions de fr. 1000 chacune, qui ont été toutes souscrites et entièrement libérées. Les statuts ont été, en outre, modifié sur un autre point non soumis à publication.

Entreprise de bâtiments. — 5 juillet. La maison **Puthod**, entreprise de bâtiments, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 13 mars 1919, page 411), confère procuration à Mademoiselle Marguerite-Jeanne Puthod, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, fille du titulaire.

5 juillet. **Société Genevoise d'Electricité**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 août 1919, page 1391). Roger Olivet, de Jussy, aux Eaux-Vives, a été nommé directeur, avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle. La procuration conférée à François Guerraz est éteinte.

Exportateur d'horlogerie, etc. — 6 juillet. Les locaux de la maison **C. E. Droz**, exportation d'horlogerie, bijouterie et orfèvrerie, à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1920, page 59), sont transférés: 14, Cours de Rive.

Régie, vente et achat d'immeubles, etc. — 6 juillet. La maison **Ed. A. Sordet**, à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1901, page 961), modifie son genre d'affaires qui devient: Régie, vente et achat d'immeubles, assurances, gestion de fortunes et représentations diverses. Les bureaux de la maison sont: 5, rue du Commerce.

Laines et cotons filés, etc. — 6 juillet. Le chef de la maison **Emile Cuénoud**, à Chêne-Bougeries, est Jean-Emile Cuénoud, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries. Représentation de laines et cotons filés; exportation et importation. Avenue Jacques Martin.

Epicerie fine. — 6 juillet. La société en commandite **S. Lévy et Cie**, commerce d'épicerie fine, à l'enseigne: « Epicerie de la Métropole », à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1919, page 1993), est déclarée dissoute depuis le 1er janvier 1920. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

6 juillet. La **Fabrique Internationale d'Appareils à Magneto S. A. (F. I. A. M.) en liquidation**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 août 1918, page 1399), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

6 juillet. La **Manufacture d'articles de Sport « Aspor »**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais, dont la dissolution et l'entrée en liquidation ont été publiées dans la F. o. s. du c. du 1er février 1917, page 181, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

6 juillet. **Société d'Exploitations tourbières**, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 janvier 1918, page 159). Suivant procès-verbal authentique d'assemblée générale en date du 1er juillet 1920, il résulte: 1° Que les statuts ont été modifiés en ce sens: que le siège de la société sera à Genève, 8, Boulevard du Théâtre, et que la société sera administrée par un à trois administrateurs (au lieu de trois). 2° Que Etienne Poncet (déjà inscrit), reste seul administrateur; Charles Renaud-Charrière et Samuel Tronchet, sont radiés.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

1920. 6. Juli. Der Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma « Christian Wittwer », Pferdehandel, in Oberburg, **Christian Wittwer**, von Trub, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. Dezember 1912), hat mit seiner Ehefrau Marie, geb. Schürch, durch Ehevertrag vom 23. Juni 1920 den bisherigen alt-bernischen Güterstand aufgehoben; als neuen Güterstand grundsätzlich Gütertrennung nach Art. 241 Z. G. B. angenommen und eine Vermögensauseinandersetzung getroffen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1920. 6 luglio. I conjugi **Edmondo Masserey**, di Giuseppe, e Vittorina nata **Guindani**, da Sierre (Vallese), in Lugano, mediante convenzione matrimoniale 18 giugno 1920 hanno dotato il regime conjugale della separazione dei beni previsto dagli art. 241 a 247 del C. c. s. Il marito è titolare della ditta individuale «Edmond Masserey» in Lugano (F. u. s. di c. n° 158 del 21 giugno 1920, pag. 1174), rappresentanze in generi diversi, e socio della società in nome collettivo «Ed. Masserey & Co.», in Lugano (F. u. s. di c. n° 129 del 2 giugno 1919, pag. 943), importazione ed esportazione di vini e derrate alimentari all'ingrosso.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Berichtigte Publikation — Publication rectificative
(das Cliché betreffend)

Nr. 47117. — 18. Juni 1920, 8 Uhr.

Oesterhaus et Cie., Fabrikation und Handel,
Lausanne (Schweiz).

Spezereien, Konserven, Futtermittel, Genussmittel, Liköre, Fruchtgetränke und andere Getränke, Tabake, Zigarren, Zigaretten und Rauchutensilien, hygienische, medizinische, pharmazeutische und chemische Materialien und Präparate, insbesondere Heilmittel, Hausmittel, Parfümerien, Seifen, Toilette-, Wasch-, Putz-, Schönheits- und Haarmittel, Wachse, Wichse sowie Essenzen, Extrakte und Destillate zur Herstellung von Genuss- und Hausmitteln, Heilmitteln, Parfümerien, Toilette-, Schönheits- und Haarmitteln; Papier- und Kartenwaren, Schreib-, Zeichen- und Malerartikel, Bureauartikel, Lehrmittel, Erzeugnisse der Buchdruckerei und anderer Vervielfältigungsarten, Bedarfsartikel für die Photographie, Zündwaren, keramische Erzeugnisse, Glaswaren, Spiele, Reise- und Sportartikel, Messerschmied-, Kurz- und Merceriewaren, Regen- und Sonnenschirme, Spazierstöcke und Haushaltungsartikel, sowie sonstige Waren, welche zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauche dienen, Uhren und Uhrenbestandteile, Edelsteine und Metallschmuck, Gravierarbeiten, Musikinstrumente, Schnitzereien. Hiervon ausgenommen sind englische Liköre.

TIPP' ARY

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 47159. — 12. Juni 1920, 8 Uhr.

Hermine Bauhofer-Kunz, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

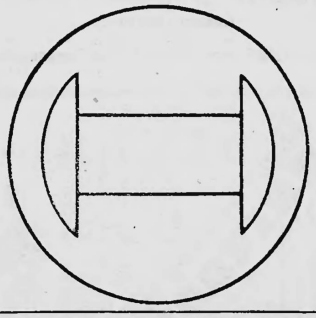
Sportgürtel, Mieder, Korsetts, Leibbinden, Büstenhalter, Brustersatz, Pelotten, Verbände aller Art, Binden für Brüche, hygienische Unterkleider.

SYSTEM
UNUM
BAUHOFER-KUNZ

Nr. 47160. — 16. Juni 1920, 5 Uhr.

Robert Bosch Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Stuttgart (Deutschland).

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und -geräte, Härte- und Lötmittel, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle, Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Universalspannfutter, verstellbare Mutterschlüssel, Drillschraubenzieher. Emaillierte und verzinnte Waren. Kleineisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Ketten, Stahlkugeln, Kugellager, Haken und Oesen, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, elektrische Armaturen. Automobil- und Fahrradzubehör Fahrzeugteile, Verbrennungsmotoren, Zündkerzen, Brennstoffeinspritzpumpen, elektrische Kleinmotoren, insbesondere magnetelektrische Zündapparate, Anlasser, Automobilbeleuchtung, elektrische Hupen, elektrische Fahrradbeleuchtung, Flugzeugarmaturen, Abwurfvorrichtungen für Gegenstände aus Flugzeugen und Luftschiffen, mechanische und elektrische Auslösevorrichtungen für die Abwurfvorrichtungen, Oeler, elektrische Kabel, benzinelektrische Aggregate zum Antrieb von Maschinen, Scheinwerfereinrichtungen, Ständer und Transportvorrichtungen für dieselben, elektrische Akkumulatoren, Batterien, Kleintransformatoren, elektrische Antriebsmotoren mit Spezialvorgelege, Maschinen, Apparate und Geräte für drahtlose Telegraphie. Aerztliche und Feuerlöschapparate, Bandagen, künstliche Gliedmassen. Physikalische, optische, elektrotechnische Signal-, Kontroll-Apparate, -Instrumente und -Geräte. Elektrische Läutewerke, Messinstrumente und Messwerkzeuge. Elektrische Fernmelder, magnetelektrische Gasanzünder, magnetelektrische Treppenhausbeleuchtung, elektrische Bügeleisen, Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Schilder. Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus, Steine, Kunststeine, Zement. Zielvorrichtungen. Füllfederhalter.



N° 47161. — 23 juin 1920, 8 h.

Albert Van Renterghem „The Red Star",
fabrication et commerce,
Nyon (Suisse).

Savons.

CHAMPOR

Nr. 47162. — 25. Juni 1920, 8 Uhr.
F. Hürlimann & Co., Handel,
Zürich (Schweiz).

Fisch-, Fleisch-, Gemüse- und Früchtekonserven, getrocknete Südfrüchte, Dörrobst, Baumnüsse, Tee, Speiseöle und Gewürze.

Nr. 47163. — 25. Juni 1920, 10 Uhr.
Schott & Gen., Fabrikation,
Jena (Deutschland).

Röhren und andere Gegenstände aus Glas.

Durax

(Erneuerung der Nr. 12336).

Nr. 47164. — 26. Juni 1920, 10 Uhr.
Victor Wintsch jun., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pyrotechnische Artikel zu hygienischen Zwecken, hygienische, pharmazeutische und chemische Präparate.

PYROFORM

Nr. 47165. — 26. Juni 1920, 10 Uhr.
Wenigers Dental Laboratorium, Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Zahnzemente, Zahnfüllmittel, Bedarfsartikel für Zahnärzte.

ETERNO

Nr. 47166. — 26. Juni 1920, 10 Uhr.
Wenigers Dental Laboratorium, Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Zahnzemente, Zahnfüllmittel, Bedarfsartikel für Zahnärzte.

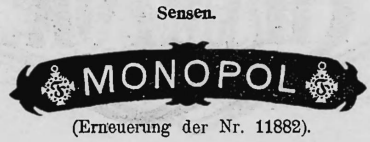
NERVODONT

Nr. 47167. — 28. Juni 1920, 8 Uhr.
A. Boeglin, pharmacien, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt (Stärkungsmittel).

Nr. 47168. — 28. Juni 1920, 8 Uhr.
Haueisen & Sohn, Fabrikation,
Neuenbürg (Deutschland).

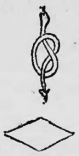
Sensen.



(Erneuerung der Nr. 11882).

Nr. 47169. — 28. Juni 1920, 8 Uhr.
Haueisen & Sohn, Fabrikation,
Neuenbürg (Deutschland).

Sensen.



(Erneuerung der Nr. 11883).

Nr. 47170. — 28. Juni 1920, 8 Uhr.
Haueisen & Sohn, Fabrikation,
Neuenbürg (Deutschland).

Sensen, Sicheln und Strohmesser.

(Erneuerung der Nr. 12192).

Nr. 47171. — 28. Juni 1920, 8 Uhr.
Haueisen & Sohn, Fabrikation,
Neuenbürg (Deutschland).

Sensen, Sicheln und Strohmesser.

(Erneuerung der Nr. 12193).

Firmaänderung — Modification de raison

N° 18379. — Selon attestation du bureau du registre du commerce, la société **Manufacture de Matières colorantes, anciennement L. Durand, Huguenin & Cie**, à Bâle, a modifié sa raison de commerce dont la teneur actuelle est: **Durand & Huguenin S. A.** — Communiqué au bureau et enregistré le 2 juillet 1920.

Bekanntmachung der eidgenössischen Steuerverwaltung

In der inländischen Tagespresse werden die Titel der

5 % Prämienanleihe des Crédit National Français 1920

öffentlich angeboten.

Wir machen darauf aufmerksam, dass alle durch die Vermittlung von inländischen Banken und Bankiers oder von andern inländischen Stellen im Inland plaeierten, d. h. im Inland domizilierten Zeichnern zugeteilten Partialen der erwähnten Anleihe der eidgenössischen Emissionsabgabe auf ausländischen Wertpapieren unterliegen. (Art. 30 ff. St. G., Art. 43 ff. St. V.). Inländische Banken und Bankiers, sowie andere inländische Stellen, welche Zeichnungen entgegennehmen oder übermitteln, sind gehalten, binnen 14 Tagen nach Ablauf der Subskriptionsfrist die erforderliche Anmeldung gemäss Formular Nr. 8 bei der eidgenössischen Steuerverwaltung einzureichen und den ermittelten Abgabebetrag der eidgenössischen Staatskasse für das Konto « Stempelabgaben » zu überweisen. Die Abgabe beträgt 3% des zum Kurse von Fr. 42 in Schweizerwährung umgerechneten Nennwertes, somit pro Titel Fr. 6.30.

* * *

Communiqué de l'Administration fédérale des contributions

Les titres de

l'emprunt à primes 5 % de 1920 du Crédit national français

sont offerts publiquement dans la presse quotidienne suisse.

Nous attirons l'attention des intéressés sur le fait que tous les titres de l'emprunt en question placés en Suisse, c'est-à-dire attribués à des souscripteurs domiciliés en Suisse par l'intermédiaire de banques et de banquiers suisses ou d'autres domiciles suisses sont soumis au timbre fédéral d'émission sur titres étrangers (art. 30 et suiv. de la loi sur le timbre, Art. 43 et suiv. de l'ordonnance sur le timbre). Les banques et banquiers domiciliés en Suisse qui reçoivent des souscriptions ou qui servent d'intermédiaires à cet effet ont l'obligation de présenter à l'Administration fédérale des contributions, dans les 14 jours après l'expiration du délai de souscription, la déclaration nécessaire en conformité du formulaire n° 8 et de verser à la Caisse d'Etat fédérale, sur le compte « Droits de timbre », le montant du droit de timbre dû. Le droit de timbre s'élève au 3 % de la valeur nominale réduite en argent suisse au cours de 42, soit à fr. 6.30 par titre.

Comunicato dell'Amministrazione federale delle contribuzioni

Sui giornali svizzeri sono offerti pubblicamente i titoli del

Prestito a premio 5 % del Credito nazionale francese 1920.

Facciamo osservare che i detti titoli cioè quelli assegnati a sottoscrittori domiciliati in Isvizzera, pel tramite delle banche svizzere, dei banchieri svizzeri o di altri imprenditori, sono soggetti alla tassa di bollo federale su carte-valori estere (art. 30 e seg. della legge federale sulle tasse di bollo e art. 43 e seg. dell'Ordinanza per l'esecuzione). Tutte le banche svizzere e tutti i banchieri svizzeri che ricevono o che trasmettono sottoscrizioni al detto prestito, sono tenuti a presentare all'Amministrazione federale delle contribuzioni, 14 giorni dopo la scadenza del termine di sottoscrizione, un prospetto redatto in doppio (formulario n° 8) dove figuri l'importo dei titoli da loro posti in circolazione in Isvizzera. In tempo stesso essi verseranno alla Cassa federale di Stato, per il conto « tasse di bollo », l'importo della tassa. Questa è riscossa in ragione del 3 % del valore nominale dei titoli convertiti in franchi svizzeri sulla base del 42 %. La tassa di bollo per ogni titolo è di fr. 6.30.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Commerce spécial entre la Suisse et l'Italie

Importations et exportations des principaux articles

Totaux

en millions de francs

	Importations 1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919 [1]		Exportations 1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919 [1]
Total	1920	1478	1680	2379	2405	2401	3533	Total	1376	1187	1670	2448	2323	1963	3298
D'Italie . . .	207,0	194,1	258,8	390,3	369,3	221,9	273,0	En Italie . . .	89,2	82,8	89,5	149,9	135,9	96,7	208,0
%	10,8	13,1	15,4	16,4	15,4	9,2	7,7	%	6,5	7,0	5,4	6,1	5,9	4,9	6,3

[1]) Chiffres provisoires.

I. Importations [2])

Quantités Poids net 1913	1918	1919		Valeurs Milliers de francs 1913	1918	1919	Quantités Poids net 1913	1918	1919		Valeurs Milliers de francs 1913	1918	1919
q	q	q	Comestibles, etc.				q	q	q				
*863,005	138,541	327,264	Total 1/131	57,077	44,276	45,337	189	31	295	Soie, Bourre de soie, moul. 439	416	165	1,671
			dont				143	275	171	— Tissus 447a/8	664	2,235	1,876
58,824	—	—	Riz dans sa balle 5	1,471	—	—	1,083	—	18	Laine brute 455	406	—	12
16,315	243	704	Riz décortiqué 12	669	16	62	319	550	503	Cloches en feutre 490/1	433	1,073	1,527
20,950	—	—	Semoule de blé dur 13 . . .	682	—	—	7,733	6,270	4,327	Balais de saggina 505a	580	1,039	631
196,372	2,669	9,599	Fruits frais 23/4b	5,480	230	853	146	4,615	1,400	Tresses de paille 508a/b . . .	73	4,142	1,496
33,673	8,347	22,769	Raisins frais 31b/d	1,145	848	1,848	166	12	312	Bonneterie 537/45	177	17	559
41,763	276	30,239	Châtaignes 35	961	29	1,871							
64,603	30,355	136,154	Citrons, oranges 36	1,421	1,448	7,703	Pièces	Pièces	Pièces	Autres Articles			
2,782	6	5,469	Figues 37b	139	1	703	493	2	13	Chevaux 132b	394	2	36
1,746	3,596	8,276	Amandes 38	567	988	2,890	13,805	11	428	Boeufs 136 a/c	9,351	13	746
5,216	1,819	5,173	Noix et noisettes 39a	574	496	1,112	4285	—	1	Veaux gras 141	759	—	—
117,983	58,260	66,129	Légumes frais 40a/b	2,375	2,694	3,281	6,904	5,535	4,176	Porcs de plus de 60 kg. 143 . .	1,035	3,372	4,010
10,148	1,176	13,710	Conserves de légumes 44a/b .	689	531	3,056	26,831	1	—	Moutons 145	1,212	—	—
140,084	120	8,749	Pommes de terre 45	1,331	5	441	q	q	q				
3,094	19	1,097	Huile d'olives 72 et 74 . . .	606	10	493	9,624	7	41	Cuirs et peaux, bruts 172/3 . . .	2,099	19	52
9,644	—	—	Viande fraîche 76a/c	1,515	—	—	111,028	28	52,173	Foin 212.	866	1	1,851
10,924	1,058	11	Charcuterie 80a/b	3,268	817	10	54,633	47,087	94,236	Tourteaux 213	1,202	1,084	4,465
15,331	4,727	1,008	Volailles 83/4.	4,113	2,976	837	164,468	4,076	20,035	Farine p. le bétail 216a/b . . .	2,875	89	551
27,255	14,945	5,973	Oeufs 86	3,952	6,818	3,148	418	111	1,384	Tuyaux en caoutchouc 518, 522	338	103	2,003
13,885	11	25	Beurre frais 93a	3,888	7	19	114	353	255	Chapeaux de paille 563, 567 . .	195	646	658
16,919	25	34	Fromage 98/9b	3,176	11	20	158	143	236	Chapeaux de feutre 564/5, 568/9	413	579	1,484
hl	hl	hl					79,620	22,019	69,366	Plaques, marbres 591/3	753	297	1,131
572,008	350,446	135,644	Vin ord. en fûts 117a	16,016	24,049	14,601	—	220,534	188,861	Pyrit 707	—	1,080	953
							16,5	2,0	2,1	Orfèvrerie et bijouterie 874a/b .	1,633	91	64
q	q	q	Matières textiles				2,110	93	3,135	Véhicules 905/24	1,302	41	2,790
9,255	—	12,494	Déchets de coton 344	324	—	2,483	52,742	71,193	13,301	Produits chimiques total 966 à 1088.	1,768	9,551	3,198
1,244	2,588	26,004	Fils de coton total 347/59 . .	529	1,449	16,952				dont			
3,163	2,557	4,590	Tissus de coton total 360/77b .	1,205	2,412	4,403	461	300	1,456	Matières pharmaceut. 966 . .	37	43	180
			dont				294	134	808	Jus de réglisse 970	59	80	641
1,966	889	2,642	— écrus 360/3	630	537	1,853	432	81	345	Poudres, pastilles etc. 981 . .	187	64	313
12,115	18,441	9,596	Lin et chanvre bruts 396a . . .	1,817	6,109	3,798	34,606	56,605	3,064	Soufre 993/4	471	3,119	221
3,677	2,241	2,780	Fils de chanvre, lin etc. total 397a/404	743	1,553	2,479	1	6	484	Acide borique; acide phospho-rique 1008	—	2	121
			dont				15	2,861	1,230	Acide chlorosulfurique 1037 .	—	384	199
2,664	814	1,007	— de chanvre écrus 397a . .	413	445	612	482	931	311	Acide citr.; acide tartr. 1050 .	140	753	280
806	1,402	1,749	— de lin écrus 398a	226	1,065	1,830	30	61	303	Huiles essent. de girofle etc. 1052	67	158	432
25,777	14,746	23,013	Soie total 432/54	102,393	137,429	149,238	5,812	2,972	1,194	Extraits tannants 1055 . . .	232	470	140
			dont				2	658	222	Dérivés du goudron de houille 1065a	—	411	115
1,269	238	614	— Cocons 432	1,193	207	601	27,877	10,423	22,430	Couleurs total 1089/1114 . . .	796	457	1,147
2,829	330	6,677	— Déchets 434	2,546	483	5,039				dont			
1,094	—	346	— Peignée 435	1,914	—	1,026	23,800	9,201	21,188	Mat. tinctor. végét. brutes 1093	714	366	1,084
2,851	1,925	2,246	— Grège 436	14,255	17,325	20,214	3,619	169	8,566	Graisses, huiles, savons 1115/43b	325	57	2,444
10,353	7,925	7,397	— Organsin 438a	51,765	79,013	73,880							
6,464	4,005	4,551	— Trame 438b	28,442	37,853	43,567							

*) En plus hl: 1913: 575,430; 1918: 352,705; 1919: 138,245.

II. Exportations [2])

q	q	q	Comestibles, etc.				q	q	q	Horlogerie			
* 81,594	5,221	33,935	Total 1/131	17,723	1,224	10,632				Total 925/36	13,073	6,296	22,975
			dont							Dont montres de poches			
211	33	1,705	Farine lactée 19	64	8	505	257	78	90	Fournitures 934	756	278	600
2,562	95	725	Cacao en poudre 63	906	51	431	Pièces	Pièces	Pièces				
22,264	612	7,333	Chocolat 64	6,587	329	4,991	204,014	187,047	723,212	Montres en métal 935a	1,760	1,681	6,034
37,228	—	—	Fromage 99b	7,362	—	—	261,813	134,673	344,069	— en argent 935b	2,920	1,701	5,168
126	—	2,027	Cigares, cigarettes etc. 111/3 .	140	—	3,284	109,703	10,528	50,806	— en or 935c	6,275	808	5,062
							1,321	705	3,218	— compliquées 935d	158	36	233
			Matières textiles				19,142	61,900	154,242	— bracelets, etc. 936	674	1,497	5,252
1,541	70	892	Tissus de coton, total 360/77b . .	1,995	234	2,775							
			dont							Autres articles			
234	—	448	— écrus 360/3	204	—	1,026							
546	14	130	— blanchis 364	857	67	595	3,468	2,311	7,425	Bétail total 132a/46.	1,377	1,877	10,109
305	10	87	— teints 365	449	61	357				dont			
349	40	170	— imprimés 366	273	69	464	519	133	631	Taureaux 137a/c	346	197	1,259
1,239	192	1,361	Broderies de coton 384/8 . . .	5,182	2,017	11,161	613	10	2,937	Vaches 138a/b	417	21	4,449
4,244	230	940	Soie total 432/54	9,914	631	7,255	187	41	1,514	Génisses 139a/b	96	100	2,130
			dont				1,157	2,127	2,342	Jeunes bêtes 140/2b	295	1,558	2,268
266	10	102	— Tissus 447b/8	2,055	160	2,116	q	q	q				
70	4	65	— Rubanerie 449.	541	69	1,133	3,330	—	1	Cuirs et peaux, bruts 172/3 . . .	740	—	1
2,121	127	772	Tresses de paille 508a/b et 511 .	1,445	256	2,026	304	—	627	Cuirs et peaux 174/84.	393	—	1,619
115	10	164	Bonneterie 537/45	383	135	1,724	274	42	227	Courroies de transm. en cuir 185	225	52	398
							700	229	1,795	Chaussures 193/201	1,357	1,255	10,371
			Métaux				Wagons	Wagons	Wagons				
508,253	18,785	78,931	Fer total 708/813	6,340	6,202	11,832	1,640	14	612	Bois à brûler 221/2	377	9	335
			dont				1,266	473	956	Bois d'oeuvre, brut et équarri 229/32	707	869	1,749
476,533	3,974	36,589	— Débris et ferrailles 711 . .	3,148	88	519	450	9,525	10,109	Bois scié 233/7	377	22,219	26,900
683	77	2,362	— Tuyaux 742/4	70	38	873	q	q	q				
2,328	1,686	3,720	— Raccords de tuyaux 745/6 .	362	524	1,531	444	14,442	119,138	Ouvr. en bois ébauchés 250 . .	30	809	5,108
403	1,301	1,637	— Outils 747/60	218	1,307	1,842	10,125	—	6,782	Chiffons p. papier 288	222	—	682
726	1,178	1,865	— Rivets, vis, etc. 766/9 . .	187	856	856	15,324	5,667	40,753	Pâte de bois, cellulose 289/91 .	420	514	2,509
1,117	259	3,372	— Clous 775/8	62	68	680	2,171	2,593	17,116	Papiers et cartons 292/311 . .	227	506	2,285
1,426	236	1,810	— Ouvrages en tôle 787/90 . .	245	126	692	180	3,206	43,468	Ciment Portland 619	1	39	434
15,639	9,113	9,890	— Ouvrages en fer forgé 802/9	1,526	2,401	2,914	634	552	3,204	Matières isolantes 634/5	159	294	1,563
5	156	99	— Coutellerie 810	11	664	561	1,132	1,224	1,839	Instrum. et app. électr. 950/4 et 956	888	1,712	2,877
414	410	464	Ouvrages en cuivre 830/7. . . .	295	819	842	511	768	925	Produits pharmaceut. total 966 à 984	1,058	6,038	5,427
65	126	1,020	Ouvrages en aluminium 866/7 .	46	223	1,558				dont			
2,4	—	0,7	Bijouterie vraie 874b	706	17	29	116	20	147	Parfumeries 982/3	364	244	1,183
53,779	44,736	78,026	Machines total 879/904	8,983	17,856	26,772	27,605	30,072	51,547	Produits chimiques total 985 à 1114	3,090	14,868	18,094
			dont							dont			
1,880	1,763	2,404	— p. la filature 884	358	573	1,553	6,287	6,875	7,852	Couleurs d'aniline etc. 1098 .	2,079	9,615	13,855
7,366	5,397	13,595	— p. le tissage 885/6	849	1,366	4,773	105	201	1,273	Quincaillerie et mercerie 1144/5	133	471	1,772
468	839	1,665	— à tricoter 887	268	853	1,802	113	876	1,193	Lampes à incandescence 1149 .	276	2,998	4,566
683	1,027	3,066	— à broder 888	112	191	722							
2,168	48	1,213	— p. l'agriculture 893a/b . .	164	16	296							
3,323	678	854	— Dynamo-électr. MDy. . .	934	442	506							
9,863	1,109	2,507	— p. la minoterie M 2 . . .	1,285	276	756							
3,908	2,625	781	Moteurs hydraul., pompes M 3	645	1,372	413							
4,361	3,882	3,048	— à gaz, etc. M 5	1,181	2,920	2,194							
1,658	18,903	24,383	Machines-outils M 6	335	6,585	7,135							

*) En plus hl: 1913: 10,754; 1918: —; 1919: 3,039. [2]) Les numéros qui suivent le texte sont ceux du tarif suisse.

France

Modification des coefficients de majoration pour certaines marchandises

Un décret du 27 juin, inséré dans le « Journal officiel » du 2 juillet, modifie ainsi qu'il suit le tableau des coefficients de majoration annexé au décret du 8 juillet 1919[1]), en ce qui concerne les articles ci-après désignés (les chiffres placés devant les marchandises indiquent les numéros du tarif douanier français):

ex 175	Marbres sciés à moins de 16 cm d'épaisseur **2** (jusqu'ici pas de coefficient.
	— sculptés, polis, moulurés ou autrement ouvrés **3** (jusqu'ici pas de coefficient).
301	Crayons **3** (jusqu'ici 1,7 à 2,3).
ex 301bis	Mines pour crayons, pierre noire, mines de couleur et à copier, pastels ou sanguine **3** (jusqu'ici pas de coefficient).
596	Balais de sorgho **2,5** (1,5).
	Balais de cameline 1,5 (sans changement).

Les tubes soudés par rapprochement (n° 567 du tarif) de 14 à 16 mm de diamètre intérieur et de 26 à 28 mm de diamètre extérieur sont exemptés du coefficient résultant du décret du 8 juillet 1919 susvisé[2]).

Exportation de tourteaux oléagineux

A teneur d'un décret du 30 juin 1920, publié dans le « Journal officiel » du 2 juillet, est et demeure prohibée la sortie, ainsi que la réexportation en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit[2]) et de transbordement, des tourteaux et drêches.

Toutefois, des exceptions à cette disposition pourront être autorisées sous les conditions qui seront déterminées par le Ministre des finances. Les tourteaux de graines oléagineuses, dont l'exportation sera autorisée, sont soumis, sauf en ce qui concerne le transit ou la réexportation, aux droits prévus à l'article 2 du décret susvisé. Cet article stipule que le tableau B annexé à la loi du 11 janvier 1892, est complété ainsi qu'il suit: N° du tarif 655bis: Tourteaux de graines oléagineuses, droit de sortie 25 francs les 100 kg net.

Le projet du décret susmentionné a été soumis à l'approbation du président de la République, accompagné du rapport suivant:

La sauvegarde des intérêts de l'agriculture nationale ne saurait exiger le maintien, en France, à l'époque actuelle de l'année, de la totalité de notre production en tourteaux de graines oléagineuses, alors que celle-ci excède l'importance des besoins du ravitaillement du bétail français. L'accumulation, dans les centres huiliers du territoire, de stocks d'un produit encombrant et de détérioration relativement rapide peut, à bref délai, lorsque les magasins seront complètement remplis, provoquer un ralentissement, voire même un arrêt complet de la fabrication des huiles, par suite de l'impossibilité pour les industriels d'assurer le logement de leurs matières premières ou des produits fabriqués.

Il nous a paru qu'il était possible de remédier de la manière suivante à ces difficultés:

L'exportation des tourteaux de graines oléagineuses serait autorisée, pendant les mois d'été, pour des contingents fixés chaque mois par le Département de l'agriculture, en tenant compte des besoins de la consommation nationale. Les tourteaux exportés seraient frappés d'une taxe à leur sortie de France, dont le taux a été fixé à 250 fr. par tonne.

* * *

Deutsches Reich — Freigabe der Einfuhr von Käse

Eine im « Deutschen Reichsanzeiger » vom 2. Juli 1920 veröffentlichte Bekanntmachung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 29. Juni, die mit dem Tage der Verkündung in Kraft getreten ist, gestattet u. a. die Einfuhr von Hartkäse ausser Margarinekäse (Nr. 135a des Statistischen Warenverzeichnisses) ohne besondere Bewilligung.

[1]) Voir le n° 171 du 18 juillet 1919. [2]) Ce coefficient est de 3.

[2]) Le transit par la France des marchandises à destination ou provenant de Suisse bénéficie d'une dérogation générale (voir Feuille officielle du commerce, n° 15 du 17 janvier 1920).

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Dampfschiff - Gesellschaft des Vierwaldstättersees

Die Obligationäre

sämtlicher Anleihen der Dampfschiff-Gesellschaft des Vierwaldstättersees werden hiermit zur **Entgegennahme von Bericht und Abkommensvorschlag** der bestellten Obligationärkommission auf **Samstag, den 17. Juli 1920, nachmittags 2 Uhr,** zu einer **freien Versammlung im Restaurant Falken** (grosser Saal), **Luzern,** eingeladen.

Obligationäre, die am Erscheinen verhindert sind, werden gebeten, sich durch einen Mitobligationär vertreten zu lassen. (4567 Lz) 2053

Luzern, den 3. Juli 1920.

Die Obligationärkommission.
Der Verwaltungsrat.

Freihandverkauf

Aus dem Konkurse der **Firma Gretener & Schneeberger,** Fabrikation und Verwertung gesetzlich geschützter Neuheiten gelangen, aus freier Hand zum Verkauf:

1. 3620 Stück Kreidenspitzmaschinen,
2. diverse Bestandteile zur Erstellung dieser Maschine,
3. das schweiz. Patent No. 73807 und No. 79131 für den Apparat zum Spitzen von Kreide und dergl., sowie das deutsche und österreichische Patent für die gleiche Maschine.

Angebote für Ziff. 1 allein und Ziff. 2 und 3 zusammen sind **bis zum 19. Juli 1920** an das unterzeichnete Konkursamt zu richten. Nähere Auskunft erteilt schriftlich und mündlich dasselbe. 2049

Bassersdorf, den 5. Juli 1920. **Konkursamt Bassersdorf:**
Joh. Rüegg, Notar.

A.-G. Kummler & Matter

Elektrische Unternehmungen und Maschinenfabrik in Aarau

Der Aktien-Coupon 1919/20 kann von heute an mit

Fr. 40.—

bei der **Schweiz. Bankgesellschaft,** Aarau und der **Aargauischen Kantonalbank** oder in unserm **Geschäftslokal** eingelöst werden. 2048

Chemin de fer Gland—Begnins

Emprunt de frs. 125,000.— de 1905

Les Obligations Nr. 32, 108, 159 et 247 sorties au dernier tirage sont remboursables **le 31 décembre 1920** à la Société de Banque Suisse, Nyon, Genève et Lausanne et cesseront de porter intérêt dès cette date. (25613 L) 2046

Papers W.C. Closetrollen

Demandez offre à

GOETSCHEL & Co, Chaux-de-Fonds

2029 (40980 C)

Stelle-Ausschreibung

Die provisorische Stelle eines kantonalen **Steuerkommissärs** wird anmit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Besoldung, deren nähere Festsetzung bei der Wahl erfolgt, beträgt Fr. 650 bis Fr. 750 per Monat. (1577 Gl) 2051

Bewerber, welche sich über abgeschlossene juristische Hochschulbildung oder tüchtige kaufmännische Bildung und Praxis ausweisen können und mit den Wirtschaftsverhältnissen vertraut sind, belieben ihre Anmeldung bis spätestens **Mittwoch, den 21. Juli 1920, abends,** bei Tit. Herren Landammann **E. Blumer, in Schwanden,** einzureichen. Amtsantritt nach erfolgter Wahl.

Glarus, den 8. Juli 1920.

Namens des Regierungsrates,
Der Landammann: *E. Blumer.*
Der Ratschreiber: *B. Trümpy.*

Stallknecht & Meyer
Kopenhagen, Dänemark

suchen Verbindung mit Agenturfirma, gut eingeführt bei den Samenhändlern. 2038

Nur Verkauf an Grosshändler

Etablissement

bestehend aus Fabrikgebäude, 5000 m³ Rauminhalt, Wohnhaus m. 6 Wohnungen, 13,000 m² Terrain, in grösserer Ortschaft des Mittelthurgaus gelegen, Bahnstation, zu vorteilhaftem Preise 2004

zu verkaufen.

Off. unter Chiffre **Z. G. 1870** an **Rudolf Mosse, St. Gallen.**

Automat - Buchhaltung
richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich 6,** Weinbergstrasse Nr. 57.

Société industrielle de machines agricoles rotatives „Simar"

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 19 juillet 1920** à **14 heures** à la **Chambre de Commerce,** 8, rue Petitot.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Vote sur les conclusions de ces deux rapports et décharge à donner au conseil d'administration sur sa gestion.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Fixation des jetons de présence du conseil.
6. Nomination d'un commissaire-vérificateur des comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1920 et fixation de leurs émoluments.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1919, et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un certificat de dépôt avant le 16 juillet chez MM. **Ferrier, Lullin & Cie.,** 2, rue Abauzit, Genève, qui délivreront les cartes d'admission. (5363 X) 2052

Ausrüstanstalt Aarau A.G.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 22. Juli 1920, nachmittags 4 Uhr im Hotel Gerber in Aarau

Traktanden:

Verlesen des Protokolls der letzten Versammlung.
Erhöhung des Aktienkapitals und Verschiedenes. (2881 A) 2050

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne